

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Hör mal! / Klasse 1-2

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

	<u>Seite</u>
Quellenverzeichnis	4
Warum Hörverstehen?	5
Hörsituationen	6
Das Wichtigste in Kürze	7
Aufbau des Lehrmittels	8
Konkrete Tipps	9
1 Geräusche und Klänge	10 - 21
• Hörkino (Tracks 1-4)	
• Klangspaziergang im Zoo (Tracks 5-6)	
• Musikinstrumente I (Tracks 7-18)	
• Musikinstrumente II (Track 19)	
2 Lieder	22 - 28
• Mein Hut, der hat drei Ecken (Tracks 20-21)	
• Das Lied von den Ausreden (Track 22)	
3 Gedichte	29 - 42
• Karawane (Track 23)	
• Wenn ich groß bin (Track 24)	
• Rutti Berg, die Bäuerin (Tracks 25-27)	
• Der Zauberer Korinthe (Track 28)	
4 Hörspiele und Erzählungen	43 - 67
• Das grüne Fahrrad (Track 29)	
• Die Lichtfänger von Schilda (Track 30)	
• Feldmaus und Stadtmaus (Track 31)	
• Pech (Track 32)	
• Die Wunderbärchen (Track 33)	
• Chefsache (Track 34)	
• Jeden Abend das gleiche Spiel (Track 35)	
5 Informationen, Hinweise & Interviews	68 - 79
• Beruferätsel (Track 36)	
• Jakobine geht in die Ferien (Track 37)	
• Tätersuche I (Track 38)	
• Tätersuche II (Track 39)	
6 Sachtexte	80 - 90
• Die Chinesische Mauer (Track 40)	
• Pippi Langstrumpf (Track 41)	
• Frühlingsgefühle (Track 42)	
7 Die Lösungen	91 - 100

Quellenverzeichnis

- **TRACKS 1-6** Geräusche-CDs. elk Verlag Winterthur
- **TRACKS 7-18** Wiedergabe aus: „Musikinstrumenten-Memo“, mit freundlicher Genehmigung von Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz
- **TRACK 19** Instrumentenrätsel von Susanne Vogt. Sprecher: Jennifer Karl, Lynn-Sven Kohl, Manuel Gross, Claus Müller & Ulrike Stolz
- **TRACKS 20-21** Volkslied. Akkordeon und Gesang: Monika Flieger
- **TRACK 22** Lied von Manfred Bauer. Wiedergabe aus: „Wir sind eine Klasse Klasse“, mit freundlicher Genehmigung von Domino Verlag, Günther Brinek GmbH, München und Manfred Bauer. Text und Melodie: Manfred Bauer, Gesang: Kinderchor München
- **TRACK 23** Gedicht von Hugo Ball. Wiedergabe aus: Ottos Mops, mit freundlicher Genehmigung headroom sound production, WDR Köln. Sprecherin: Anja Niederfahrenhorst
- **TRACK 24** Gedicht von Irmela Brender, aus: Irmela Brender: War mal ein Lama in Alabama © Friedrich Oetinger Verlag, Hamburg. Wiedergabe aus: Ottos Mops, mit freundlicher Genehmigung headroom sound production, WDR Köln. Sprecher: Peter Lieck, Sprecherin: Anja Niederfahrenhorst
- **TRACKS 25-27** Gedicht von Sybille Hein. aus: Rutti Berg, die Bäuerin, wär so gerne Königin, mit freundlicher Genehmigung von Bajazzo Verlag, Zürich. Sprecherin: Ulrike Stolz
- **TRACK 28** Gedicht von James Krüss © James Krüss Erben-Gemeinschaft. Sprecher: Daniel Buser
- **TRACK 29** „Die Geschichte vom grünen Fahrrad“ von Ursula Wölfel, aus: Achtundzwanzig Lachgeschichten © 1969 by Thienemann Verlag (Thienemann Verlag GmbH), Stuttgart/Wien. Sprecher: Claus Müller
- **TRACK 30** Hörspiel „Die Lichtfänger von Schilda“ nacherzählt von Susanne Vogt. Sprecher: Daniel Buser
- **TRACK 31** Hörspiel „Vo de Feldmuus und de Stadtmuus“ von Trudi Gerster. Wiedergabe aus: Müüsli-Gschichte, Eine Produktion von Schweizer Radio DRS © Tudor Recording AG Zürich. Sprecher: Claus Müller, Jennifer Karl, Marina Dobschat-Kühnel & Ulrike Stolz
- **TRACK 32** „Pech“ aus „Wir werden Leseprofi / 2. Schuljahr“, Kohl-Verlag (*Best.-Nr. 10 762*), Sprecher: Claus Müller
- **TRACK 33** „Die Wunderbärchen“ aus „Wir werden Leseprofi / 2. Schuljahr“, Kohl-Verlag (*Best.-Nr. 10 762*), Sprecherin: Ulrike Stolz
- **TRACK 34** „Chefsache“ aus „Wir werden Leseprofi / 2. Schuljahr“, Kohl-Verlag (*Best.-Nr. 10 762*), Sprecher: Claus Müller
- **TRACK 35** „Jeden Abend das gleiche Spiel“ aus „Wir werden Leseprofi / 3. Schuljahr“, Kohl-Verlag (*Best.-Nr. 10 763*), Sprecherin: Ulrike Stolz
- **TRACK 36** Beruferätsel von Susanne Vogt. Sprecherin: Ulrike Stolz, Sprecher: Daniel Buser
- **TRACK 37** Kurztext „Jakobine geht in die Ferien“. Sprecherin: Charlotte Sommer
- **TRACK 38** Hörspiel von Susanne Vogt. Sprecher: Daniel Buser
- **TRACK 39** Dialog von Susanne Vogt. Sprecher: Ulrike Stolz, Lynn-Sven Kohl, Manuel Gross & Claus Müller
- **TRACK 40** „Die Chinesische Mauer“ aus „Wir werden Leseprofi / 3. Schuljahr“, Kohl-Verlag (*Best.-Nr. 10 763*), Sprecher: Claus Müller
- **TRACK 41** Sachtext „Pippi Langstrumpf. Wie die Figur entstand.“ Sprecher: Daniel Buser
- **TRACK 42** Sachtext „Haben Tiere Frühlingsgefühle?“ Sprecherin: Charlotte Sommer

PRODUKTION AUDIO-CD

tonton GmbH. wort, klang und akustische kommunikation, Basel
mit freundlicher Unterstützung von Claus Müller

Warum Hörverstehen?

HÖRVERSTEHEN IN DER SCHULE

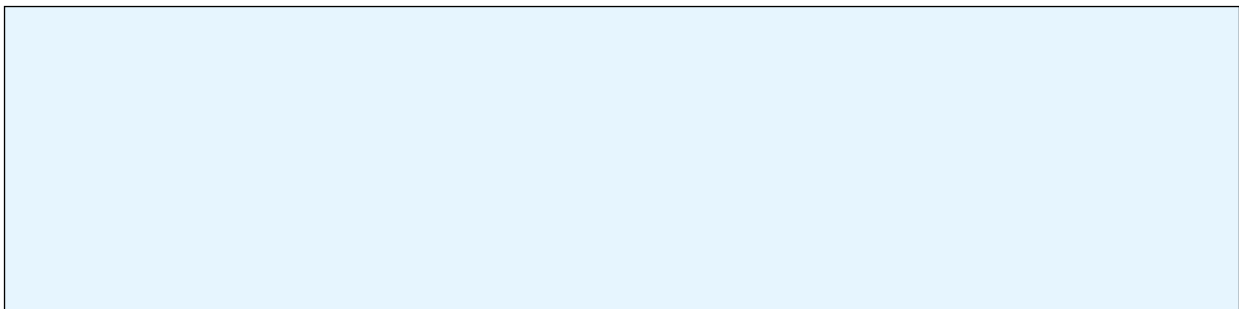
Die Lehrpläne betonen die Förderung des Hörverstehens. Die Fähigkeit „Hören“ ist seit langem einer der vier zentralen Bereiche des Sprachunterrichts. Neu ist die Tendenz, die Fähigkeiten im Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben einzeln zu fokussieren, zu üben und zu bewerten. Die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in diesen Bereichen können sehr unterschiedlich sein. Manchmal sind Schülerinnen und Schüler gute Zuhörer, sie drücken sich mündlich auch in Standardsprache sehr differenziert aus; im schriftlichen Ausdrucksvermögen dagegen sind die gleichen Kinder und Jugendlichen manchmal sehr viel schwächer. Es ist daher wichtig, dass die Lehrperson alle vier Bereiche der Sprache erfasst und beurteilt. Nur so wird sie dem Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler gerecht und kann gezielte Fördermaßnahmen treffen.

HÖREN IM ALLTAG

Das Angebot an Hörbeispielen umfasst Situationen, wie sie auch real vorkommen: Einem Hörspiel folgen, das kennt jedes Kind. Einen Spaziergang im Zoo anhand von Tiergeräuschen am Lageplan nachvollziehen, ist hingegen schon abstrakter und auch komplexer. „Gängige“ Musikinstrumente ihrem spezifischen Klang zuzuordnen stellt eine große Herausforderung für die Kinder dar.

DIE WIRKUNG DER STIMME

Stimmen und Stimmlagen haben bewusste und unbewusste Wirkungen. Eine Stimmlage kann als angenehm oder unangenehm empfunden werden, die Lautstärke oder die Klangfarbe einer Stimme sagt etwas über den emotionalen Zustand der Person aus. Die Auseinandersetzung mit Hörsituationen ist immer auch ein Lehrstück über das Sprechen. Hören und Sprechen sind die Gegenpole der Kommunikation. Sie bedingen sich in vielen Fällen gegenseitig. Darum kann man beim Zuhören auch Entscheidendes für das Sprechen und Selber-Kommunizieren erfahren.



Hörsituationen

HÖRSITUATIONEN

Ziel des Unterrichts ist es, unterschiedliche Beispiele in vielfältigen Hörsituationen der Alltagsrealität von Kindern zu trainieren. Darum präsentiert das vorliegende Lehrmittel Tondokumente aller Art: Literarische Texte, konkrete Anweisungen, Interviews, Hörspiel-Ausschnitte, Erzählungen, Lieder, Dialoge, Klänge und Geräusche usw..

LERNZIELE

- Geräusche erkennen, zuordnen und herausfiltern.
- Emotionales Nachempfinden eines Textes, Einfühlen in eine Situation.
- Allgemeine Informationen zu einem Thema heraushören (globales Hören).
- Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden; herausfiltern, was zur Lösung einer Aufgabe notwendig ist und was nicht (*selektives Hören*).
- Auf gehörte Anweisungen richtig handeln und reagieren (*detailliertes Hören*).

UNTERSCHIEDLICHE HÖRSITUATIONEN

Voraussetzung für das Erreichen dieser Ziele ist ein Angebot von verschiedensten Hörsituationen, die auch unterschiedliche Lernsituationen schaffen. Manchmal genügt es, den Text lediglich einmal zu hören, um die Aufgaben angehen zu können. Es kann aber auch sein, dass man sich möglichst viele Detailinformationen merken muss; dann muss ein Text mehrmals abgespielt werden.

Schon der normale Schulunterricht besteht zu einem großen Teil aus Hörsituationen. Viele Anweisungen, Aufgaben und Beurteilungen erfolgen mündlich. Mit den vorliegenden Übungsmaterialien werden Hörsituationen bewusst gemacht.

HÖREN OHNE LESEN?

In erster Linie soll also das bewusste Hören trainiert und überprüft werden. Wie fast alles in der Schule geht das allerdings nicht ohne Lesen und Schreiben. In diesem Band sind – im Hinblick auf die Zielgruppe – die meisten Aufgaben so gestaltet, dass die Hörenden nicht lesen und schreiben können müssen. Zur Differenzierung sind für die Kinder, die bereits lesen können, Arbeitsblätter zum Lesen und Schreiben enthalten.

Das Wichtigste in Kürze

TEXTSORTEN

Es gibt beim Hören – ähnlich wie beim Lesen – unterschiedliche Textsorten, die je nach Hörsituation unterschiedliche Fähigkeiten fordern. Solche Textsorten sind:

- Literarische Texte (Kurzgeschichten, Gedichte, Ausschnitte aus Romanen, Hörspiele etc.)
- Sachtexte (Nachrichten, Radioreportagen, Wetterberichte etc.)
- Porträts und Interviews
- Ansagen und Aufforderungen (Ankündigungen von Aktivitäten in Kaufhäusern, bei Sportveranstaltungen, Durchsagen etc.)
- Gespräche mit mehreren Personen (Dialoge, Diskussionen, Streitgespräche, Podien etc.)
- Text in Verbindung mit Musik (Lied, Musical, Oper etc.).

HÖRSTILE

Je nach Situation sind unterschiedliche Hörstile und ihre Mischformen gefordert:

- Globales Hören: Konzentration auf den Handlungsverlauf (z. B. Handlungsstränge, Hauptpersonen, Grundstimmung).
- Selektives Hören: Auswählen und Herausfiltern der im Moment wichtigen Informationen; Ausblenden einer Fülle von weiteren Informationen, die belanglos sind.
- Detailliertes Hören: Der Hörer oder die Hörerin soll sich möglichst alle gelieferten Informationen merken. Oft muss eine Hörsequenz wiederholt werden; in Alltagssituationen besteht auch die Möglichkeit gegenseitig zurückzufragen.



HÖRSTRATEGIEN

So wie beim Lesen ist ein bewusster Umgang mit Strategien eine erfolgreiche Hilfe:

- Sich auf Schlüsselwörter konzentrieren; wenn diese nicht bekannt sind, müssen sie geklärt werden.
- Sich auf Bekanntes und Verstandenes abstützen und sich nicht durch Unverständliches blockieren lassen.
- Stimmen (Mann, Frau, Kind; freundlich, ängstlich, direktiv etc.) zuordnen und Geräusche interpretieren (je nach Situation: Wo findet ein Gespräch oder ein Interview statt?).
- Das W-Fragen-Raster kann (wenn auch in diesem Alter noch unbewusst oder nur mit Hilfe benutzt) zur Orientierung helfen: WER? WAS? WANN? WO? (WARUM? WIE?)

Aufbau des Lehrmittels

INFORMATIONEN FÜR DIE LEHRPERSON

Jede Einheit beginnt mit einem Informationsteil für die Lehrperson: Inhalte und Ziele der Hörbeispiele werden genannt, Aufträge formuliert, Vorschläge zur Durchführung und Weiterführung gegeben. Aus dem Informationsteil ist ersichtlich, auf welchen Track sich die Übungen beziehen. Auch wird daraus deutlich, wie weiterführende Ideen gestaltet werden können, die auch das Hörverstehen schulen, aber ohne CD auskommen.

KOPIERVORLAGEN

Direkt im Anschluss an den Informationsteil für Lehrpersonen finden sich die Kopiervorlagen mit den Aufgaben zum Verständnis der Hörsituation und zur Weiterführung. Wie diese eingesetzt werden (sukzessiv, alternativ, Didaktischer Ort), ist ebenfalls im Informationsteil für Lehrpersonen aufgeführt.

AUDIO-CD

Abgesehen von der Textsortenvielfalt (siehe Inhaltsverzeichnis) weist das Zusatzmaterial eine breite Auswahl an unterschiedlichen Stimmen auf: Erwachsene, Kinder, Frauen, Männer, professionelle Sprecherinnen und Sprecher, Laien, inszenierte und ungestellte Aufnahmen.

SCHWIERIGKEITS- GRADE

Die Hörbeispiele sind bewusst so gewählt, dass sie unterschiedliche Schwierigkeitsgrade aufweisen. Es gibt Kinder, die Spaß daran haben, knifflige Informationen aus dem Kontext herauszufinden. Es gibt aber auch Kinder, die auf eine intensive Vorarbeit angewiesen sind: Besonders schwächere oder fremdsprachige Schülerinnen und Schüler sind darauf angewiesen, dass schwierige Schlüsselwörter noch vor dem ersten Anhören der Sequenz geklärt werden. Es hilft ihnen, dass sie schon einmal wissen, worum es ungefähr geht.

Sind Hörbeispiele zum Einsatz in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden geeignet, so ist im Informationsteil ausgewiesen, wie die Arbeitsblätter zu handhaben sind.

Konkrete Tipps

EINSTIEG AUCH FÜR LESESCHWA- CHE KINDER

Die ersten drei Übungen des Bandes eignen sich als Einstieg. Sie sind so angelegt, dass die Kinder die Aufgaben ohne zu lesen lösen können. Diese Übungen sind reine Geräusche-Hörübungen. Die beiden Lieder dienen quasi als Überleitung zu Aufgaben, die sich stärker auf Texte beziehen. Bei den restlichen Hörbeispielen muss das Hören mit Lesen und Schreiben oder Malen kombiniert werden.

Weiterführende Übungen, die ganz ohne Audio-Zusatzmaterial auskommen, sind bewusst integriert; die Anleitungen werden von der Lehrperson vorgelesen. So kann das Tempo individuell angepasst werden. Diese Übungen eignen sich als Arbeit mit der ganzen Klasse.

ZUSATZAUFGABEN FÜR SCHNELLE KINDER

Die Zusatzaufgaben führen über das eigentliche Hörverstehen hinaus zu weiterführenden Arbeiten: Eigene Recherchen am Thema, freies Schreiben, Zeichnen, Plakate gestalten etc..

WISSENSWERTES

Nicht alle Kinder können gleich lang gleich konzentriert zuhören. Die Aufgaben sind darum nicht nur im Schwierigkeitsgrad unterschiedlich, sondern die Tonfiles weisen auch unterschiedliche Längen auf.

Die Tracks sind nach Textsorten geordnet.

1 Geräusche und Klänge



Hörkino

TRACKS 1-4 Geräuscheserien
Dauer: Track 1: 2:45; Track 2: 3:08; Track 3: 2:38; Track 4: 2:03

ZUM INHALT Zu hören sind Geräuscheserien, die jeweils aus fünf bis sechs Einzelgeräuschen bestehen.

- **Track 1:** Rennen, Autohupe, Weinen, Krankenwagen, Helikopter, Herzschlag
- **Track 2:** Vogelgezwitscher, hämmernder Specht, Motorsäge, fallender Baum, Holz hacken, Lagerfeuer
- **Track 3:** Unterhaltung, Kühe, starker Regen, Fahrrad, Türe, Dusche
- **Track 4:** Esel, Hund, Katze, Hahn, Gehen, Musik

LERNZIELE

Globales Hören. Merken von Reihenfolgen. Schulung der Sprachkompetenz.

ARBEITSBLÄTTER

Auf Arbeitsblatt A finden Sie die Bilder zu den Tracks 1 und 2, auf Arbeitsblatt B die Bilder zu den Tracks 3 und 4. Beide Arbeitsblätter kommen ohne Schrift aus. Arbeitsblatt C ist für Kinder geeignet, die lesen können.

DURCHFÜHRUNG

Die Lehrperson teilt das gewählte Arbeitsblatt aus. Die Kinder schneiden die Bildkarten aus. Sie hören Track 1 und suchen Bilder zu den Geräuschen heraus, die sie gehört haben. Dann wird Track 1 noch einmal gehört. Aufgabe für den zweiten Hördurchgang ist es, die Bilder in die richtige Reihenfolge zu bringen. Abschließend betrachten die Kinder die gelegte Bilderreihenfolge. Wie eine Bildergeschichte dürfen sie nun die Geschichte zu diesem Hörkino erzählen, die sich in ihrem Kopf abgespielt hat. Mit den Tracks 2, 3 und 4 wird genauso verfahren.

Die Bildkarten erfüllen auf diese Weise die Funktion von Erzählkarten. Folgende Geschichten können entstehen:

- **zu Track 1:** Ein Kind rennt vor ein Auto, wird angefahren, weint, Krankenwagen und Helikopter kommen, Kind wird untersucht.
- **zu Track 2:** Eine Person geht im Wald spazieren, lauscht den Vögeln. Ein Baum wird mit der Motorsäge gefällt, Holz wird für ein Lagerfeuer gehackt.
- **zu Track 3:** Personen unterhalten sich in der Nähe einer Weide. Als es stark zu regnen beginnt, fahren die Personen mit dem Fahrrad nach Hause. Sie öffnen die Tür und gehen duschen.
- **zu Track 4:** Diese Sequenz könnte das Märchen von den Bremer Stadtmusikanten erzählen.

WEITERFÜHRUNG

Zu den Bildern schreiben die Kinder eine Bildergeschichte auf. Kinder, die noch nicht so gut schreiben können, schreiben zu jedem Bild einen Satz oder erzählen die Geschichte mündlich.

Hör mal!

Hörverstehen trainieren / 1.-2. Schuljahr

5. Digitalauflage 2024

© Kohl-Verlag, Kerpen 2013
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Susanne Vogt & Kohl-Redaktion
Illustrationen: Mile Penava
Umschlagbild: © MPower 223 - Fotolia.com
Redaktion für Deutschland: Kohl-Verlag
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P11 337

ISBN: 978-3-96040-645-7

© der Originalausgabe „Hör mal!“ bei
elk Verlag AG, CH-Winterthur 2010, www.elkverlag.ch

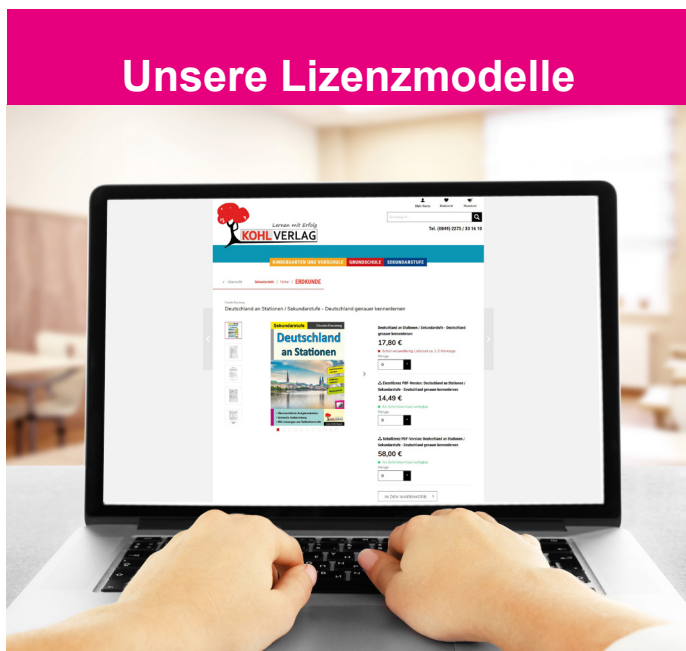
© Kohl-Verlag, Kerpen 2024. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehr-auftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2024



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Hör mal! / Klasse 1-2

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

